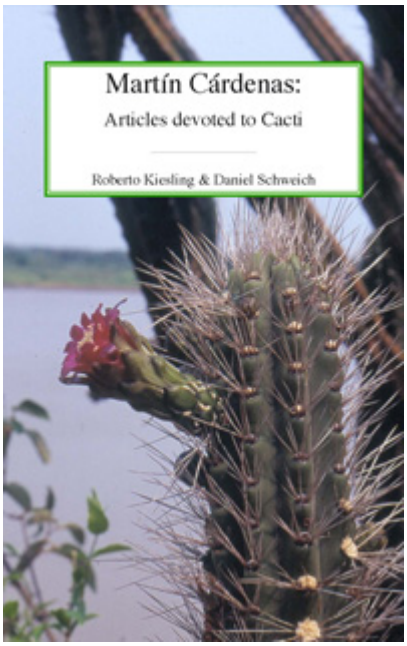
Roberto Kiesling — Daniel Schweich

Martín Cárdenas: Articles devoted to Cacti

© Urheberrechtlich geschützt

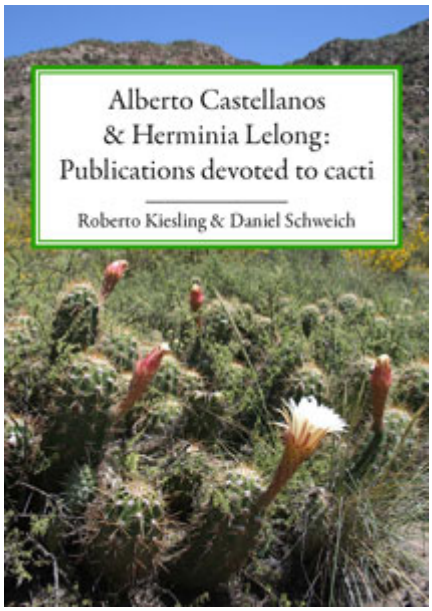


Dies ist ein E-Book (592 Seiten), das von *Au Cactus Francophone* veröffentlicht und Artikeln von Cárdenas, die in verschiedenen Fachzeitschriften und Büchern erschienen sind, gewidmet ist. Eine kurze Einführung stellt das Leben von Cárdenas und die Struktur des E-Books vor. Cárdenas Artikel enthalten Fehler und werfen Fragen auf, die unbeantwortet bleiben; sie werden im Anhang erläutert. Synonyme (entweder nomenklatorische oder vorläufige) für Cárdenas -Pflanzennamen, Verweise auf Originalarbeiten und ein Index sind ebenfalls enthalten. Das E-Book verwendet PDF-Tools (Multilayer, Hyperlinks, durchsuchbaren Text …), die gut mit dem *Adobe Reader* zusammenarbeiten; die Benutzung anderer PDF-Viewer kann zu unerwarteten Ergebnissen führen.

- **Lesen Sie online im Lesesaal**. (Englisch version)
- **Herunterladen:**
  - Franzosich: CardenasArticlesFR.pdf (156.2 MB; 2014-09-23) ISBN: 978-2-9550132-0-5
  - Englisch: CardenasArticles.pdf (156.3 MB; 2014-09-23) ISBN: 978-2-9550132-1-2
  - Spanisch: CardenasArticlesES.pdf (156.3 MB; 2014-09-23) ISBN: 978-2-9550132-2-9

Alberto Castellanos & Herminia Lelong: Publications devoted to cacti

© Urheberrechtlich geschützt

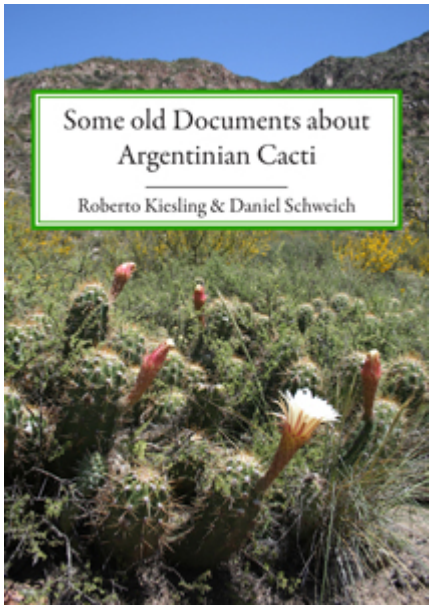


Dies ist das zweite E-book (416 Seiten), das von *Au Cactus Francophone* veröffentlicht wurde. Es ist den Artikeln von Castellanos und Lelong gewidmet. Die Einleitung stellt das Leben der beiden Autoren vor, die im täglichen Leben Mann und Frau waren, und anschließend den Aufbau des E-books. Nach einer Reihe von Artikeln werden einige Originalbilder von Castellanos gezeigt. Ein Anhang diskutiert einige Probleme, auf die man bei den Artikeln stieß. Das E-Book verwendet PDF-Tools (Multilayer, Hyperlinks, durchsuchbaren Text …), die gut mit dem Adobe Reader zusammenarbeiten; die Benutzung anderer PDF-Viewer kann zu unerwarteten Ergebnissen führen.

- **Lesen Sie online im Lesesaal**.
- **Herunterladen:** CastellanosLelong.pdf (76.1 MB; 2016-09-01) ISBN: 978-2-9550132-3-6

Some old Documents About Argentinian Cacti

© Urheberrechtlich geschützt



Dies ist ein E-Book, das seltenen Dokumenten von Sanzin, Ruiz Leal, Hosseus, Spegazzini und Bruch gewidmet ist und überwiegend Pflanzen aus Argentinien betrifft (jedoch mit seltenen Ausnahmen). Den Artikeln oder Fotos ist eine kurze Vorstellung des Autors vorangestellt. Die Artikel sind in der Originalversion, während die Kommentare, Autorenvorstellungen und die Legenden zu den Fotos nur englisch sind. Wie bei den anderen bei „Au Cactus Francophone“ erschienenen E-Books wird *Adobe Reader* als Werkzeug für die Suche sowie die Nutzung von Hyperlinks und Kopien empfohlen. Andere PDF-Leseprogramme können zu unerwarteten Ergebnissen führen.

- **Lesen Sie online im Lesesaal**.
- **Herunterladen:** SomeOldDocuments.pdf (48.2 MB; 2020-03-28) ISBN: 978-2-9550132-9-8

Die Geschichte des ersten Cactus Francophone ISBN-Buchs

Alles begann am 9. August 2011 als Roberto Kiesling, Mendoza in Argentinien, eine E-Mail an biblio2@cactuspro.com sandte, um seine Freude darüber zu äußern, dass er über CF einige Bücher über Kakteen, für die er zuvor nach Buenos Aires[1] reisen musste, einsehen konnte. Um unserer Website zu danken, bot er seine eigenen Artikel und Bücher an und sagte uns, dass er Scans von fast allen Veröffentlichungen der Cárdenas habe.

So wurden nach und nach fünf Artikel und ein Buch von Roberto sowie ein zusammen mit Jim Mauseth und Carlos Ostolaza[2] mitverfasstes Werk in der Bibliothek verfügbar gemacht. Unterdessen schickte er mir die Cárdenas-Publikationen und so entstand die Idee, eine Zusammenstellung für alle Interessierten anzubieten. Was für eine verrückte Idee! Es dauerte drei Jahre, dies mit der Hilfe von vielen Personen3 zu erreichen, Originale von guter Qualität zu finden, einige Vorlagen, die sich voneinander unterschieden zu vergleichen, Tipp- und andere Fehler zu erkennen, das Buch zu entwerfen…

Und natürlich, um die Arbeit “zu erleichtern”, Roberto spricht nicht Französisch und ich spreche kein Spanisch. Wir verständigten uns in *Patagon*[4], das dem Englischen ähnelt, aber stark mit Franglais und Spanglish gewürzt ist; ein Vergnügen, das sich aus den lateinischen Wurzeln unserer Muttersprachen entwickelt hat und immer noch entwickelt.

Allmählich entstand die Zusammenstellung. Einige Artikel stellten noch ein Problem für uns dar, vor allem ein japanischer Artikel in *Succulentarum Japonia*. Abgesehen von den Fotos, was könnten die Schriftzeichen in diesem Artikel bedeuten? Als Chemiker, dachte ich, könnte ich vielleicht Hideki Shirakawa[5] kontaktieren, nicht nur ein japanischer Kakteenliebhaber, sondern auch Nobelpreisträger für Chemie im Jahr 2000. Diese hohe Auszeichnung hat uns schon im Vorfeld der Qualität dessen, was er uns zu sagen haben würde, versichert! Und Hideki wies uns auf einen anderen Artikel von Cárdenas in der gleichen Zeitschrift hin.

Zu unserer Enttäuschung waren wir nicht in der Lage ein Kapitel mit guten Bildern von Original-Cárdenas-Pflanzen ohne Mehrdeutigkeitgen[6] zu erstellen. Trotzdem würde ich noch gerne Karl Augustin, Brian Bates, Lothar Diers, Willi Gertel, Johan de Vries für ihre Freundlichkeit und die Zeit, die sie mit uns verbracht haben, danken. Leider ist es klar, dass sich sehr wenig Original-Cárdenas-Material, welches eindeutig als solches identifiziert werden kann, noch in unseren Sammlungen findet.

Also haben wir dieses Kapitel aufgegeben. Wir zeigen jedoch im Folgenden einige Bilder von Pflanzen, die durch Cárdenas an bekannte europäischen Spezialisten geschickt wurden.

Nach viel Aktivität (Kakteenjagd im strömenden Regen, Konfrontation mit der Bürokratie von Argentinien[7], einer Operation der Netzhaut und am Herzen…) nahm die Zusammenstellung Form an, erstreckt sich jetzt auf 592 Seiten und ist schließlich in drei Sprachen verfügbar. Sie wird, so hoffen wir, für die Interessierten nützlich sein, vor allem wegen der seltenen Artikel aus *Folia Universitaria* und *Revista de Agronomía*. Wer zu einer Fortsetzung dieser Arbeit (oder dem Korrigieren von unvermeidlichen Fehlern) beitragen will, ist willkommen.

Einige Bilder von Originalpflanzen von Cárdenas

Links: *Sulcorebutia zavaletae* MC 6142, Klon 1, DeHerdt erhielt die Pflanze von Cárdenas als *canigueralii*. Als DeHerdt Cárdenas mitteilte, dass er von der violetten Blütenfarbe überrascht sei, sagte Cárdenas ihm, dass es *zavaletae*[8] sei. Sammlung & Foto: Daniel Schweich.
Mitte: *Parodia mairanana* MC 5085 Originalklon, Sammlung und Foto: Lothar Diers.
Rechts: *Sulcorebutia tiraquensis* ursprünglich MC 5493, von Cárdenas 1964 an Donald gesandt. Wahrscheinlich der einzige verbleibende Klon. Sammlung & Foto: W. Gertel.

Links und Mitte: *Sulcorebutia breviflora* MC 6140, Donald plants. Cárdenas clone 3 left, clone 1 in the center. Collection & Photo: W. Gertel.
Rechts: *Sulcorebutia inflexiseta* MC 6308, only known existing clone from L. Diers. Collection & Photo: W. Gertel.

---

[1] 2 Stunden Flug, 15 Stunden mit dem Bus, 1045 km…
[2] Siehe A Cactus Odyssey; ein kaum bekanntes Buch, spannend und mit Humor gewürzt.
[3] Siehe die Danksagungen im E-Book.
[4] Das ist das Mindeste was wir tun können!
[5] Erst später dachte ich an Yuko Barmon… Ich hoffe, sie wird mir verzeihen!
[6] Nicht nur Pflanzen mit Etiketten haben Namen, die von Cárdenas veröffentlicht wurden.
[7] Die Französisch-Administration ist im Vergleich ein Vergnügen!
[8] Anekdote erzählt von Willi Gertel.

From:
http://cactuspro.com/biblio/ - **Bibliothèque numérique du CF**

Permanent link:
http://cactuspro.com/biblio/de:kiesling_dsw

Last update: **2020/03/30 14:20**